UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

# Weiterbildung des wissenschaftlichen und nichtwissenschaftlichen Hochschulpersonals

## Universität Paderborn

**Paderborn, SS 1997 - WS 1999/2000(1999); damit Ersch. eingest.**

Sprach- und Literaturwissenschaften (FB 3)

**urn:nbn:de:hbz:466:1-10416**

Visual Library

## FB 3 Sprach- und Literaturwissenschaften

### Fach: Allgemeine Literaturwissenschaft

**Apel, Friedemar** **Sizilien-Reisen vom 18.-20. Jhdt.** **DI, 14-16 Uhr**
**H4**
**Vorlesung m.Diskussion** **Beginn: 13.10.98**

An Sizilien-Texten von Goethes „Italienischer Reise" bis zu den Aufzeichnungen Ernst Jüngers soll der Wandel der Reiseerfahrung dargestellt werden.

### Fach: Anglistik/Amerikanistik

**Förster, Ernst** **Basiskurs Englisch-Kurs A** **MO, 13-13.45 Uhr**
**Grundkenntnisse zum Selbststudium** **H 6**
**(Voraussetzung für alle Teilnehmer an der Übung:** **Beginn: 19.10.98**
**Kurs A)**
**Vorlesung (a)**

In dieser Vorlesung werden wichtige Grundlagen für Fertigkeiten gelegt, die im Gebrauch der englischen Sprache eine maßgebliche Rolle spielen. Aus naheliegenden Gründen (Zeitproblem, Stoffumfang etc.) bietet der Kursleiter in gedrängter Form linguistisches Basiswissen und Lernhilfen an (Aussprachestruktur, Lautschrift für die Wörterbucharbeit u.ä.), die den Schnelleinstieg in die englische Sprache auf den Anfängerstufen erleichtern sollen.
Das theoretische Grundwissen dieser Veranstaltung soll die Basiskurs-Englisch-Teilnehmer befähigen, die erforderlichen sprachpraktischen Aufgaben in dem (Übungs-)Kurs A (**Mi, 14-16, H 7.321, 14.10.98**) meistern zu können. Dort wird erwartet, daß sich die Teilnehmer/Teilnehmerinnen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit durch individuelle Mitarbeit bemühen, ein möglichst hohes Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigkeitsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erarbeiten: HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.
**Literatur:** 1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift).
2. Handreichungen werden während des Semesters ausgehändigt.

**Förster, Ernst** **Basiskurs Englisch-Kurs B** **FR, 13-13$^{45}$ Uhr**
**Grundkenntnisse zum Selbststudium** **H 6**
**(Voraussetzung für alle Teilnehmer an den Übungen:** **Beginn: 16.10.98**
**Kurs B 1 oder B 2)**
**Vorlesung (a)**

In dieser Vorlesung werden wichtige Grundlagen für Fertigkeiten gelegt, die im Gebrauch der englischen Sprache eine maßgebliche Rolle spielen. Aus naheliegenden Gründen (Zeitproblem, Stoffumfang etc.) bietet der Kursleiter in gedrängter Form linguistisches Basiswissen und Lernhilfen an (Aussprachestruktur, Lautschrift für die Wörterbucharbeit u.ä.), die den Schnelleinstieg bzw. die Wiederholung wichtiger Kenntnisbereiche der englischen Sprache auf den Anfängerstufen erleichtern sollen. Das theoretische Grundwissen dieser Veranstaltung soll die



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Basiskurs-Englisch-Teilnehmer befähigen, die erforderlichen sprachpraktischen Aufgaben in den (Übungs-)Kursen B 1 und B 2 (vgl. **Di, 11-13, E 0.143 oder 16-18 Uhr, H6.203 (13.10.98)** auf der entsprechenden Sprachebene meistern zu können. Dort wird erwartet, daß sich die Teilnehmer/Teilnehmerinnen im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit durch individuelle Mitarbeit bemühen, ein möglichst hohes Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigkeitsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erarbeiten: HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.

**Literatur:** 1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift).
2. Handreichungen werden während des Semesters ausgehändigt.

| | | |
|---|---|---|
| **Förster, Ernst** | **Basiskurs Englisch-Kurs A** | **MI, 14-16 Uhr** |
| | **(Für Anfänger <u>ohne</u> Englischkenntnisse-Novice Low)** | **H 7.321** |
| | **Übung (a)** | **Beginn: 14.10.98** |

In diesen Übungskurs werden Studierende aller Fachbereiche aufgenommen, die bereit sind, mehr oder weniger selbständig lernen zu wollen, wie man an einer Hochschule als *erwachsener Anfänger* Englisch lernt. Auf der Basis sprachpraktischer Studier- und Lernhilfen (Voraussetzung ist u.a. die **Teilnahme am Vorlesungskurs A, MO, 13-13.45 Uhr, H6)** und anhand von Text- und Übungsaufgaben aus einem alters- und stufengerechten Lehrwerk (siehe unten) können die wesentlichen Grundkenntnisse aus den 5 Hauptfertigkeitsbereichen HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but no least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS erarbeitet werden.
Aus naheliegenden Gründen werden im Laufe des Semesters Selbstlernverfahren und -erfahrungen (self-access, self-instructions) im Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) und innerhalb von Kleingruppen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, um sich das notwendige linguistische Grundwissen, welches wiederum für die Beherrschung der o. a. 5 Hauptbereiche notwendig ist, aus den folgenden Teilgebieten sprachlich nutzbar zu machen:

- Aussprache (Phonology)
- Vokabular (Lexicology)
- Landeskunde (Cultural Studies)
- Wortstrukturen (Lexicology)
- Satzstrukturen (Semantic Structures)
- Bedeutung (Semantics)
- Grammatik (Syntax)

**Literatur:**
1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich (IPA-Lautschrift).
2. Handreichungen werden während des Semesters ausgehändigt.
3. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bibliothek, BI 4.100: FÖRSTER, Nr. 12.

| | | |
|---|---|---|
| **Förster, Ernst** | **Basiskurs Englisch-Kurs B 1** | **DI, 11-13 Uhr** |
| | **(Für fortgeschrittene Anfänger-Novice Mid)** | **E0.143** |
| | **Übung (a)** | **Beginn: 13.10.98** |

In diesen Übungskurs werden Studierende **mit geringen Englischkenntnissen** aus allen Fachbereichen aufgenommen; daher wird von den Teilnehmern aufgrund eines erfahrungsgemäß



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

hohen Heterogenitätsgrades ein Höchstmaß an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Teamwork und Selbstlernbereitschaft erwartet. Dieses ist notwendig, um, im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit, durch *individuell gesteuerte Mitarbeit* ein möglichst hohes persönliches Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigkeitsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erlangen: HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.
Aus naheliegenden Gründen werden im Laufe des Semesters Selbstlernverfahren und -erfahrungen (self-access, self-instructions) im Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) und innerhalb von Selbst
lerngruppen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, um zusammen mit den sprachpraktischen Studier- und Lernhilfen (Voraussetzung ist u.a. **die Teilnahme am Vorlesungs-Kurs B, FR 13-13.45 Uhr, H6)** und den Text- und Übungsaufgaben aus einem alters- und stufengerechten Lehrwerk (siehe unten) die notwendigen linguistischen Grundkenntnisse erarbeiten zu können, die wiederum für die Beherrschung der o.a. 5 Hauptfertigkeitsbereiche von Bedeutung sind. Linguistische Teilgebiete sind u.a.:

- Aussprache (Phonology)
- Vokabular (Lexicology)
- Landeskunde (Cultural Studies)
- Wortstrukturen (Morphology)
- Satzstrukturen (Semantic Structures)
- Bedeutung (Semantics)
- Grammatik (Syntax).

**Literatur:**

1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich. (IDA-Lautschrift).
1. Handreichungen werden während des Semesters ausgehändigt.
2. Weitere Materialien befinden sich im Handapparat der Bibliothek, BI 4.100: FÖRSTER, Nr. 11 und 12.

| | | |
|---|---|---|
| **Förster, Ernst** | **Basiskurs Englisch-Kurs B 2**<br>**(Für fortgeschrittenere Anfänger-Novice High)**<br>**Übung (a)** | **DI, 16-18 Uhr**<br>**H6.203**<br>**Beginn: 13.10.98** |

In diesen Übungskurs werden Studierende mit Englischkenntnissen aufgenommen, die sie selber als „lückenhaft" bezeichnen, sonst aber über denen eines Anfängers einzustufen sind. Von diesen Kursteilnehmern wird aufgrund einer erfahrungsgemäß hohen Heterogenität ein Höchstmaß an Flexibilität, Anpassungsfähigkeit, Teamwork und Selbstlernbereitschaft erwartet. Dieses ist notwendig, um im Rahmen der zur Verfügung stehenden Zeit durch **individuell gesteuerte Mitarbeit** ein möglichst hohes persönliches Niveau an nachweisbarer Sprachgebrauchsqualität in den folgenden 5 Hauptfertigkeitsbereichen des Fremdsprachenerwerbs zu erlangen:
HÖRVERSTÄNDNIS - LESEVERSTÄNDNIS - SPRECHEN - SCHREIBEN, and last but not least, FREMDKULTURVERSTÄNDNIS.
Um spezielle Lücken im persönlichen Fremdsprachgebrauch schließen zu können, werden im Laufe des Semesters Selbstlernverfahren und -erfahrungen (self-access, self-instructions) im Audiovisuellen Medienzentrum (AVMZ) und innerhalb von Selbstlerngruppen einen immer höheren Stellenwert einnehmen. Diese Erkenntnisse sind eine wesentliche Voraussetzung dafür, um zusammen mit den sprachpraktischen Studier- und Lernhilfen (Voraussetzung ist u.a.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

**die Teilnahme am Vorlesungs-Kurs B (FR, 13 - 13.35 Uhr, H 6)** und den Text- und Übungsaufgaben aus einem alters- und stufengerechten Lehrwerk (siehe unten) die notwendigen linguistischen Grundkenntnisse erarbeiten zu können, die wiederum für die Beherrschung der o.a. 5 Hauptfertigkeitsbereiche von Bedeutung sind. Linguistische Teilgebiete sind u.a.:

- Aussprache (Phonology)
- Vokabular (Lexicology)
- Landeskunde (Cultural Studies)
- Wortstrukturen (Morphology)
- Satzstrukturen (Semantic Structures)
- Bedeutung (Semantics)
- Grammatik (Syntax)

Literatur:

1. Ein gutes zweisprachiges Wörterbuch ist unumgänglich. (IPA-Lautschrift).
2. Weitere Materialien werden während des Semesters ausgehändigt.

## Fach: Deutsch

**Michels, Gerd** — **Literaturverfilmungen** — **MO, 11-13 Uhr, H 1.232**
**Hauptseminar** — **Beginn: 19.10.98**

Sowohl die Kenntnis von Theorien zur Filmanalyse als auch die mit ihrer Hilfe vollzogene Beschreibung von Literaturverfilmungen stehen im Mittelpunkt der Veranstaltung. Exemplarisch sollen behandelt werden: „Der Tod in Venedig nach Thomas Mann; Der Fremde nach Albert Camus; Der Name der Rose nach Umberto Eco. u. a.

Vorausgesetzte Kenntnisse/Lektüre: Die Erzählung bzw. die Romane.

**Pasierbsky, Fritz** — **Sprache des Habens oder Sprache des Seins - mit Erich Fromm zu einem neuen Sprachverständnis** — **DI, 16-18 Uhr, H 3.203**
**Hauptsemiar** — **Beginn: 13.10.98**

Die Veranstaltung wendet sich an alle, die Grundlagenwerke von Erich Fromm kennenlernen möchten, und die bereit sind, seinen psychologischen und gesellschaftskritischen Ansatz in Richtung Sprache und Kommunikation weiterzudenken. Aufgabe des Seminars ist es, herauszuarbeiten und zu erkennen, inwiefern der Sprachgebrauch sowohl des Individiuums als auch der Gesellschaft auf Haben oder Sein abzielt.
Von folgendem Werk wird u. a. ausgegangen: Erich Fromm: Haben oder Sein. Die seelischen Grundlagen einer neuen Gesellschaft. (dtv 1490).



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

## Fach: Kulturwissenschaftliche Anthropologie

**Reinhardt, Thomas** **Aristoteles und die Indianer. Vorwissen und Vorurteil bei der Entdeckung Amerikas Proseminar (a)**

**DO, 11-13 Uhr**
**N4.236**

**Beginn: 15.10.98**

Als Kolumbus am 3. August 1492 von Puerto de Öalos aus aufbricht, um den Seeweg nach Indien zu entdecken, muß er keine Angst haben, samt seinen Schiffen vom Rand der Welt zu fallen, Daß die Erde eine Kugel ist, wird zu jener Zeit kaum noch bezweifelt. Was die Ausdehnung des Planeten betrifft, gehen die Meinungen jedoch weit auseinander. Kolumbus stützt sich bei seinen Berechnungen vor allem auf Aristoteles, der im 4. Jahrhundert v. Chr. zu der Erkenntnis gelangte: Die Erde ist rund, und sie ist nicht sehr groß. Kein Wunder also, daß Kolumbus sich bereits wenige Tage nach Passieren der Kanarischen Inseln in der Nähe Indiens wähnt und sich auch später, als der Augenschein dem überlieferten Wissen ganz offensichtlich widerspricht, hartnäckig der Erkenntnis verweigert, eine Neue Welt entdeckt zu haben. Nur wenig, so scheint es, ist dem großen Seefahrer so fremd wie jene Offenheit für das Neue, Unerwartete, die einen „Entdecker" auszeichnet. Kolumbus irrt durch eine von Fabelwesen bevölkerte Welt und sieht nur, was er zu sehen erwartet: Das Indien, wie es Plinius. Strabon. Marco Polo und Mandeville beschrieben haben.
Das Proseminar wird sich kritisch mit den Quellentexten auseinandersetzen, die die „Entdeckung" Amerikas inspiriert haben, das Bild Amerikas und der Amerikaner im Europa des 16. Jahrhunderts rekonstruieren und - darauf aufbauend, einige grundsätzliche Überlegungen zum Verständnis des Fremden anstellen.

Vorbereitende Lektüre:
Colombo, Cristoforo
Bordbuch, Briefe, Berichte, Dokumente. ausgew., eingel. u.erl. von Ernst Gerhard Jacob. Bremen: Schünemann, 1956 (oder andere Ausgabe)
Todorow, Tzvetan
Die Eroberung Amerikas: Das Problem der Anderen. Frankfurt am Main: Suhrkamp, 1992 (Kapitel 1: Entdecken)
Greenblatt, Stephen:
Wunderbare Besitztümer: Die Erfindung des Fremden; Reisende und Entdecker. Berlin: Wagenbach, 1994.



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

## Fach: Französisch

**Arens, Arnold** — **Auf den Spuren der Jakobspilger - Geschichte, Kunst und Kultur der Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela**
**Vorlesung (a)**
**DI, 9-11 Uhr**
**H 3**
**Beginn: 13.10.98**

Das Thema dieses vierten Teils eines über mehrere Semester angelegten Vorlesungszyklus ist die Pilgerfahrt nach Santiago de Compostela, in der man der größten religiösen Massenbewegung des Mittelalters begegnet.- Die Veranstaltung ist - wie üblich - in zwei Teile gegliedert.
Im ersten Teil wird in vier Abschnitten das grundlegende Hintergrundwissen vermittelt: 1) Jakobus der Ältere und die Legendenbildung um ihn; 2) Quellen und literarische Zeugnisse; 3) Geschichte der Pilgerfahrt bis heute; 4) Konkrete Bedingungen einer Pilgerfahrt. - Im zweiten Teil werden anhand von Dias die vier durch Frankreich fahrenden Pilgerwege sowie der „Camino francés in Spanien mit den bedeutenden Zeugnissen, die noch erhalten sind, vorgestellt.
Als vorbereitende Lektüre empfehle ich wärmstens:

1. Y. Bottineau, Der Weg der Jakobspilger; Bergisch Gladbach (Lübbe Verlag) 1987
2. H.-G. Kaumann, A. Fink, Straßen nach Santiago de Compostela, München (Süddeutscher Verlag) o.J.

## Fach: Spanisch

**Schmidt-Román, Ana** — **IBS Spanisch Ia**
**Übung**
**FR, 11-13 Uhr**
**C3.222**
**Beginn: 16.10.98**

Lehrbuch: Martí i. Pérez, J., Tramontana,
Göttingen: Schmetterling Verlag
ISBN 3-926369-73-6

**Schmidt-Román, Ana** — **IBS Spanisch Ia**
**Übung**
**MI, 11-13 Uhr**
**C3.222**
**Beginn: 14.10.98**

Lehrbuch: Martí i. Pérez, 3., Tramontana,
Göttingen: Schmetterling Verlag
ISBN 3-9263659-73-6



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN